

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnungs-			
		1872.	1873.	1874.	1875.
		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1	2	3	4	5	6
6—16.	IX. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen¹⁾	1 204 085	2 722 499	2 272 643	2 254 974
17.	X. Aus dem Reichs-Invalidenfonds	—	25 908 272	26 943 613	26 381 294
(18.)	(XI.) Münzwesen.				
	Gewinn aus der Ausprägung von Reichsmünzen	3 601 217	3 396 211	12 094 484	22 657 344
	Uebertrag aus dem Vorjahre	—	3 380 263	6 126 880	14 295 288
	Zusammen	3 601 217	6 776 474	18 221 364	36 952 632
	Davon in die Rechnung des nächsten Jahres übertragen	3 380 263	6 126 880	14 295 288	27 900 619
	Bleibt Einnahme für das Rechnungsjahr	220 954	649 594	3 926 076	9 052 013
19.	XII. Zinsen aus belegten Reichsgeldern	—	—	6 967 401	11 964 283
20.	XIII. Ausserordentliche Zuschüsse.				
	Aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung und den von derselben auf gekommenen Zinsen ²⁾ .				
	Einnahme im laufenden Rechnungsjahre	1 311 705 726	1 752 676 414	6 123 725	4 362 469
	Uebertrag aus dem Vorjahre	590 062 994	639 051 403	908 103 524	473 435 326
	Zusammen	1 901 768 720	2 391 727 817	914 227 249	477 797 795
	Davon ab:				
	in die Rechnung des nächsten Jahres übertragen	639 051 403	908 103 524	473 435 326	(3) 278 998 407
	unter die einzelnen Staaten vertheilt zur Deckung der auf den Reichs-Invalidenfonds angewiesenen Ausgaben	128 095 632	406 157 384	135 000 000	12 989 224
	nachträgliche Einnahme-Berichtigungen	—	21 788 971	—	—
	Zusammen	767 147 035	1 336 049 879	609 120 498	292 015 229
	Bleibt Einnahme für das Rechnungsjahr	1 134 621 685	1 055 677 938	305 106 751	185 782 566
	Aus den Ersparnissen an den von Frankreich für die deutschen Okkupationstruppen gezahlten Verpflegungsgeldern	—	—	—	—
	Aus den von Frankreich für die deutschen Okkupationstruppen gezahlten Verpflegungsgeldern	—	—	—	—
21.	Aus dem Reichs-Festungsbaufonds ⁶⁾	—	—	—	—
22.	Aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds ⁷⁾	—	—	—	—
23.	Aus Anleihen ⁸⁾	90 480	1 063	351	—
	Summe XIII.	1 134 712 165	1 055 679 001	305 107 102	185 782 566
24.	XIV. Matrikularbeiträge.				
	1. Preussen	51 716 430	33 383 415	32 949 693	32 113 889
	2. Bayern	15 656 364	16 683 447	14 713 311	15 319 571

¹⁾ Nicht anderweit verrechnete Einnahmen, Beiträge und Gebühren; Miethen, Pachtgelder, Erlöse aus dem Verkaufe entbehrlicher Grundstücke, Materialien etc.; für 1872 auch Einnahmen aus der Abstempelung ausländischer Prämien-Papiere; für 1876/77 auch in der Haushalts-Rechnung unter den Ueberschüssen aus früheren Jahren geführte 4 767 653 M. nachträgliche Vergütung für die während der Pauschquantumsperiode aufgezehrten Naturalien-Reservebestände.

²⁾ Darunter auch Kontributionen und sonstige aus der Kriegsführung erwachsenen Einnahmen. — Im Jahre 1871 sind im Ganzen vereinnahmt: 1 412 913 782 M.

Davon in die Rechnung des nächsten Jahres übertragen 590 062 994 M.
unter die einzelnen Staaten vertheilt 143 851 398 M.
zu Beihilfen an Angehörige der Reserve und Landwehr, sowie für ausgewiesene Deutsche ausgeschieden 18 000 000 M.
rechnungsmässig vereinnahmt 660 999 390 M.

³⁾ Davon sind 3 000 000 M. als Zinserträge der französischen Kriegsentchädigung im Haushalts-Etat für 1876 bei der ordentlichen Verwaltung und zwar bei Zinsen aus belegten Reichsgeldern (siehe oben Kap. 19. XII. 1876/77), vereinnahmt; vergl. Kap. 20, Uebertrag aus dem Vorjahre für 1876/77.